

# Svenja Verse steht drei Mal ganz oben auf dem Treppchen

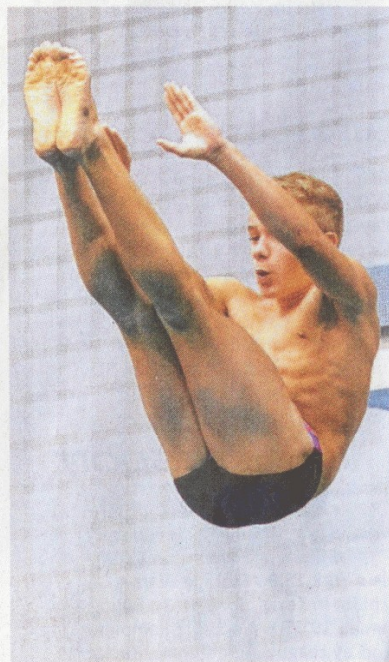
Beim Ulla-Klinger-Cup heimst der SV Neptun elf Gold-Medaillen ein. Auch Bronze- und Silber-Platzierungen.

**Aachen.** Der 4. Internationale Ulla-Klinger-Cup bleibt in Aachen. Der SV Neptun, Gastgeber des hochkarätigen Wasserspring-Turniers, heimste elf Gold-Medaillen in 22 Wettbewerben ein. Darüber hinaus sprangen auch noch Silber- und Bronze-Platzierungen heraus – und das gegen mehr als 100 Teilnehmer aus acht Nationen.

Erfolgreichste Springerin war Julia Deng. Sie gewann alle ihre Wettbewerbe (Jugend C, Jahrgang 2003/2004). Vom Einmeterbrett, vom Dreimeterbrett und vom Turm zeigte sie Spitzensprünge. Gemeinsam mit Svenja Verse (Jugend B/C, Jahrgang 2001 bis 2004) gelang auch noch Gold im Synchronspringen. Auch Svenja Verse sahnte richtig ab. Neben dem Synchronerfolg kamen Turm- und Dreimeter-Gold (B-Jugend, Jahrgang 2001/2002) hinzu. Bronze holte sie beim Sprung vom Einer. „Es war anstrengend und ich war sehr aufgeregt“, verriet sie nach den Sprüngen. Es war das erste



Stolze Leistung: Drei Mal Gold gibt es für Svenja Verse vom SV Neptun bei den B-Juniorinnen.



Erfolgreichster männlicher Teilnehmer: Moritz Wesemann.  
Fotos: Wolfgang Birkenstock

Mal, dass sie beim Ulla-Klinger-Cup in allen vier Wettkämpfen das Treppchen erreichte: „Das ist ein Riesenerfolg. Ich bin überglücklich.“ Beim Sprung vom Dreimeterbrett gelang Platz 1 erst in der letzten Runde. Von ihren Gefühlen überwältigt, musste sie sich einige Tränen der Rührung von ihren Wangen wischen.

Erfolgreichster männlicher Teilnehmer war der B-Jugendliche Moritz Wesemann. Für ihn gab es Silber vom Einmeterbrett, Gold vom Dreier und vom Turm. Auch er siegte beim Dreimetersprung erst im letzten Anlauf. „Ich bin stolz und glücklich, meine Ziele erreicht zu haben“, sagte der Jungspringer, der nach rund anderthalb Jahren immer wiederkehrender Erkrankungen – Sehnenentzündungen und Knochenödeme – erst seit rund sechs Wochen wieder intensiv trainierte: „Von da an habe ich die Sprünge bis zur Perfektion geübt.“

Ebenfalls glänzend aufgelegt

war Jaden Eikermann. Er holte Gold vom Einer und vom Turm (Jugend D, Jahrgang 2005 und jünger). Christian Bilke (C-Jugend) angelte sich Silber im Dreimeter-Synchron (Jugend C/D) mit Maxim Schwab. Alleine und vom Turm holte er Gold, indem er im letzten Versuch noch von Rang 4 nach ganz oben aufs Treppchen sprang. Schwab, ebenfalls C-Jugendlicher, holte vom Einmeter- und vom Dreimeterbrett jeweils Silber und vom Turm die Bronze-Medaille. Der B-Jugendliche Jan Marx schnappte sich in der gleichen Disziplin Bronze seiner Altersklasse.

So erzielte der Aachener Klub am Ende des Turniers in allen Jahrgängen sensationelle Ergebnisse. Nicht zuletzt auch sehr zur Freude der hauptamtlichen Trainer Alexander Neufeld und Johann Schartner. Sobald einer ihrer Schützlinge aus dem Wasser kam, gaben sie sofort Tipps für den nächsten Sprung. (kte)